

## **Braunkappen Impfstäbchen Pilzbrut Pilzzucht-Anleitung**

### **Allgemein:**

Kulturdauer: Mehrjährig / Frostverträglichkeit: winterhart / Pflegebedarf: gering

Impfstäbchen dienen zum Anlegen einer Strohballen-Pilzkultur, oder Pilzbeetes zur Zucht von Speisepilzen. Im Freiland sollte die Anlage der Pilzkultur nur in der frostfreien Periode von Frühjahr bis Herbst erfolgen. Nach einer Besiedlungsdauer von ca. 8 Wochen sind die Pilzkulturen komplett mit Pilzmyzel besiedelt und winterhart.

### **Sie benötigen zusätzlich:**

Einen Strohballen mit einer Größe von 50 x 50 x 50 cm. Am besten Weizenstroh geeignet. Verwenden Sie ausschließlich trocknes und gesundes Stroh der letzten Ernte ohne Fremdpilzbefall. Das Stroh sollte angenehm, nicht schimmelig riechen und sich mit den Händen brechen lassen.

Pflanzholz, alternativ großer Schraubendreher oder Küchenmesser.

### **Anwendung:**

#### Wässern des Strohballens:

Übergießen Sie den Strohballen solange mit mindestens 60°C heißem Wasser bis dieser vollständig durchfeuchtet ist. Kontrollieren Sie unbedingt nach dem Abkühlen des Strohballens durch herausziehen mehrerer Strohhalme aus der Mitte das dieser komplett durchfeuchtet ist. Wenn nicht wiederholen Sie den Vorgang so lange bis der ganze Strohballen komplett durchfeuchtet ist. Der Strohballen sollte vor dem Beimpfen vollständig auf unter 25°C abkühlen da Temperaturen über 30°C die Pilzbrut schädigen. Nun ist der Strohballen für die Anlage einer Strohballen-Pilzkultur oder eines Pilzbeetes vorbereitet.

#### Beimpfen der Strohballenkultur:

Entnehmen Sie die Impfdübel mit sauberen Händen und wässern Sie diese für 1-2 Stunden in frischem und kaltem Leitungswasser. Bitte auf keinen Fall heißes Wasser verwenden. Stecken Sie nun gleichmäßig um den Strohballen herum verteilt, alle Impfdübel mittels des Pflanzholzes ca. 10 cm tief in das Stroh hinein und verschließen Sie die Impfstellen fest damit die Impfstellen fest damit die Impfdübel zum Einwachsen gut am Stroh anliegen.

#### Durchwachsphase der Strohballen-Pilzkultur:

Lagen Sie den Strohballen nach dem Beimpfen an einem schattigen Ort im Garten und sorgen Sie durch Wässern und Abdecken z.B. mit Folie dafür, dass dieser nicht austrocknet. Die Folie sollte aber nicht luftdicht angebracht werden, da die Kultur Sauerstoff benötigt. Die Besiedlungsphase des Strohballens dauert je nach Umgebungstemperatur ca. 8 Wochen.

### Anlegen eines Pilzbeetes:

Heben Sie an einem schattigen Platz ohne Staunässe eine ca. 100 x 50 cm große und 20 cm tiefe Grube aus. Falls ein Frühbeetkasten zur Verfügung steht, können Sie die Pilzkultur auch ohne eine Grube auszuheben wie weiter beschrieben in diesem anlegen. Zerteilen Sie den gewässerten Strohballen, geben sie das Stroh in die Grube oder den Frühbeetkasten und drücken Sie dieses gut fest.

### Beimpfen des Pilzbeetes:

Entnehmen Sie die Impfdübel mit sauberen Händen und wässern Sie diese für 1-2 Stunden in frischem kaltem Leitungswasser. Bitte auf keinen Fall heißes Wasser verwenden.

Geben Sie nun gleichmäßig verteilt alle Impfdübel mittels Pflanzholzes ca. 10 cm tief in das Stroh hinein und verschließen Sie die Impfstellen fest damit die Impfdübel zum Einwachsen gut am Stroh anliegen. Nun decken Sie das Pilzbeet mit einer 3-5 cm starken Schicht aus kalkarmer und humusreicher Kompost- oder Gartenerde ab.

### Durchwachsphase Pilzbeet:

Gießen Sie das Pilzbeet in Trockenperioden mäßig. Im Pilzbeet darf sich aber keine Staunässe bilden, da das Pilzmyzel Sauerstoff benötigt. Die Besiedlungsphase des Pilzbeetes dauert je nach Umgebungstemperatur ca. 8 Wochen.

Bitte beachten Sie, dass die Pilzkultur nicht trocken aber auch nicht zu nass sein darf, da beide Extremfälle zum kompletten Absterben der Pilzkultur führen können.

Während der Besiedlungsphase sollte die durchschnittliche Umgebungstemperatur bei mindestens 10°C liegen bis max. 28°C, höher sollte Umgebungstemperatur nicht ansteigen, da das Pilzmyzel bei Temperaturen über 34°C geschädigt werden kann. Nach der Besiedlungsphase sind die Pilzkulturen winterhart. Das Braunkappenmyzel besiedelt auch gern das umliegende Erdreich. Deshalb ist es günstig wenn auch der Strohballen Bodenkontakt hat.

### **Ernte:**

Die ersten Braunkappen zeigen sich abhängig von der Holzart und den Witterungsbedingungen nach 5-12 Monaten. Geerntet wird sobald Sie merken, dass die Pilze nicht mehr sichtlich weiterwachsen und sich die Pilzhüte voll entfaltet haben. Es bilden sich dann bei feuchter Witterung immer wieder leckere Braunkappen bis die Nährstoffe im Stroh verbraucht sind. Wenn sich nach 1-2 Jahren keine Pilze mehr zeigen, dient das zersetzte Substrat als wertvoller Kompostdünger.

### **Fragen zur Pilzzucht?**

Wir Pilzmännchen sind für Sie da kostenfrei unter:  
0800 745998248 erreichbar.